

Vorbildliches Miteinander

PC-Ausstattung im Jugendzentrum modernisiert

Obernkirchen. Die Bergstadt hat eine der zahlenmäßig stärksten Gemeinschaften des deutschen Sozialverbandes im Schaumburger Land. Sie zeichnet sich auch durch immer neue Ideen aus, die nicht schnell wieder in der Versenkung verschwinden. Das jüngste Projekt war die Computer-Ausbildung von lernwilligen Senioren, die im Herbst fortgesetzt werden soll. Jetzt lieferte diese Gemeinschaft ein Beispiel für ein vorbildliches Miteinander der Generationen.

Während des Grundkurses, für den die beiden Organisatoren Horst Reiter und Dieter Schmidt mit Hermann Beck einen Fachmann als Ausbildungsleiter gewinnen konnten, waren die Teilnehmer Gäste des Obernkirchener Jugendzentrums in der Beeker Straße. Dort durften sie die vorhandenen Personalcomputer benutzen, die für den Nachwuchs in der Vergangenheit angeschafft worden waren. „Wir haben festgestellt, dass hier einiges verbesserungsbedürftig ist“, stellte Beck schon in der Einstiegsphase fest. Und so nutzten die Gäste vom Sozialverband vorhandene Verbindungen, um die nötige Hilfestellung zu leisten. Sie spendeten sechs umgebaute und neu bestückte Rechner sowie die gleiche Anzahl Monitore. Sie sind besser als die bisher vorhandene Ausstattung und verfügen untereinander über die gleiche Leistungsstärke.

Dieses „Gastgeschenk“ löste beim Jugendzentrum große Freude aus. So kommen auch die jungen Nachwuchssurfer in den Genuss moderner Computertechnik. Aus städtischen Mitteln wäre da in der nächsten Zeit keine finanzielle Förderung möglich gewesen.

Die 14 Frauen und Männer des Grundkurses des Obernkirchener Sozialverbandes, die diese Aktion auch durch Spenden unterstützt haben, sollen ab dem 10. Oktober in die Nutzung des Internets und der Excel-Software eingewiesen werden.

Zweimal in der Woche, und zwar dienstags und donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr, wird Hermann Beck dann wieder sein Wissen an die Senioren weitergeben. Die bisherige Altersgrenze liegt bei 77 Jahren. „Nach oben ist aber nach wie vor alles offen; wer sich das auch noch in späteren Jahren zutraut, ist bei uns durchaus willkommen“, versicherten die Verantwortlichen der neu gebildeten PC-Arbeitsgruppe. sig